

①9 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

①2

## Gebrauchsmuster

U 1

①1

Rollennummer G 80 26 667.7

Hauptklasse E06B 9/24

Nebenklasse(n) E04B 1/76 F24J 3/02

Anmeldetag 04.10.80

Eintragungsstag 12.03.81 Veröffentlichungsstag 19.03.81

Bezeichnung des Gegenstandes

Zweifarbiges Rollo für die wechselweise  
Abstrahlung oder Aufnahme von Sonnenenergie

Name und Wohnsitz des Inhabers

Iduso Gesellschaft zur Förderung und Verwertung  
kreativer Ideen mbH, 5300 Bonn, DE

BEST AVAILABLE COPY

04.10.80

- 2 -

### Zweifarbiges Rollo für die wechselweise Abstrahlung oder Aufnahme von Sonnenenergie

Die Neuerung betrifft ein zweifarbiges Rollo, durch das Sonnenlicht nicht nur abgestrahlt, sondern bei Bedarf auch in Wärmeenergie umgewandelt wird.

Zweifarbige Rollos sind bereits bekannt. Sie dienen der Aufgabe, das Sonnenlicht abzuwehren, schließen aber nicht die Möglichkeit ein, das einfallende Sonnenlicht während der kühleren Jahreszeit in Wärme für das Rauminnere umzuwandeln.

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, den genannten Nachteil zu vermeiden und ein Rollo zu schaffen, das durch entsprechende Aufhängung zugleich für die Sonnenenergieabwehr oder Sonnenenergieaufnahme geeignet ist.

Dies wird gemäß der Neuerung dadurch erreicht, daß der Rollobezug aus einem in hohem Maße leitfähigen Material, vorzugsweise einem Aluminiumwerkstoff besteht, dessen eine Seite dunkelfarbig, vorteilhaft schwarz, und dessen andere Seite blank, zweckmäßig geglänzt, ist. Dadurch werden folgende Vorteile erreicht:

- a) Intensive Abwehr von Sonnenlicht und Sonnenwärme durch die blanke Seite in der warmen Jahreszeit,
- b) Ausnutzung der nicht für die Beleuchtung des Raumes benötigten Sonnenstrahlung zur energiesparenden Raumbeheizung während der kühleren Jahreszeit über die schwarze Rolloseite. Die hierzu erforderliche Umwendung des Rollos ist praktisch nur im Herbst und im Frühjahr erforderlich,
- c) Wechelseitige Aufhängbarkeit dank entsprechend ausgeformten Rolloträgern,
- d) Hohe Materialbeständigkeit durch Metallverwendung,

000000  
BEST AVAILABLE COPY

04.10.80

- 3 -

- e) Beleuchtungsregulierung auch bei geschlossenem Rollo durch Perforation des Rollobezuges,
- f) hervorragende Kombinationsmöglichkeit in Räumen mit Raumheizung und Heizkörperthermostaten, da diese erst ansprechen, wenn keine hinreichende Sonnenenergie über das Rollo gewonnen wird.

Bei einer vorteilhaften Ausführungsform der Neuerung ist zur Vermeidung des Umwendens und zur Ausnutzung der Rauminnenseite für eine dekorativere Ausgestaltung die Verwendung von zwei über- bzw. nebeneinander aufgehängten Rollos, von denen jedes nach Bedarf getrennt verwendet werden kann, vorgesehen.

Eine Ausführungsform der Neuerung ist in den beigefügten Zeichnungen wiedergegeben. Es zeigen

Fig. 1a und 1b: das Rollo in Draufsicht und von der Seite,

Fig. 2: ein Paar Rolloträger ohne Rollo,

Fig. 3: ein Paar Rolloträger für das Doppelrollo bei senkrechter Aufhängung,

Fig. 4a und 4b: das Doppelrollo in senkrechter und waagerechter Aufhängung.

In Fig. 1a ist mit 1 der Rollobezug bezeichnet. Seine Perforation trägt das Bezugszeichen 2. Fig. 1b zeigt das Rollo von der Seite mit der wärmeabstrahlenden blanken Seite 3 und der wärmeaufnehmenden dunklen Seite 4.

Fig. 2 zeigt die Rolloträger 5 mit den Aussparungen 6 für die wechselseitige Aufhängung des Rollos.

Fig. 3 zeigt ein Trägerpaar 7 für die senkrechte Aufhängung des Doppelrollos mit den Aussparungen 8.

Fig. 4a und 4b zeigen das Doppelrollo ohne Träger in senkrechter und waagerechter Aufhängung mit der nach der gleichen Außenseite

000000

BEST AVAILABLE COPY

04-10-80

- 4 -

gerichteten blanken Seite 3 und dunklen Seite 4. Die jeweils nicht genutzten Seiten 9 können für dekorative Zwecke genutzt werden.

802667U

BEST AVAILABLE COPY

21.11.80

13

Iduso Gesellschaft zur  
Förderung und Verwertung  
kreativer Ideen mbH  
Am Lenkert 11  
5300 Bonn 2

#### Ansprüche

1. Zweifarbiges Rollo, durch das eingestrahlte Sonnenenergie je nach Aufhängung abgestrahlt oder als Wärme aufgenommen wird, dadurch gekennzeichnet, daß der Rollobezug (1) aus Metallfolie, Metallgeflecht oder Metallgewebe besteht und auf der einen Seite (3) blank, zweckmäßig gegläntzt, auf der anderen Seite (4) dunkelfarbig, vorteilhaft schwarz, ist.
2. Rollo nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß dessen Rollo-träger (5) Aussparungen (6) für die wechselweise Aufhängung des Rollobezuges (1) mit der blanken Seite (3) nach außen oder mit der dunklen Seite (4) nach außen aufweisen.
3. Rollo nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß dessen Rollo-träger (7) für die parallele Aufhängung von zwei Rollobezügen Aussparungen (8) aufweisen (Doppelrollo).
4. Rollo nach den Ansprüchen 1 - 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Rollobezug (1) Perforationen (2) aufweist.

802667

BEST AVAILABLE COPY

04-10-80

6

Fig 1a

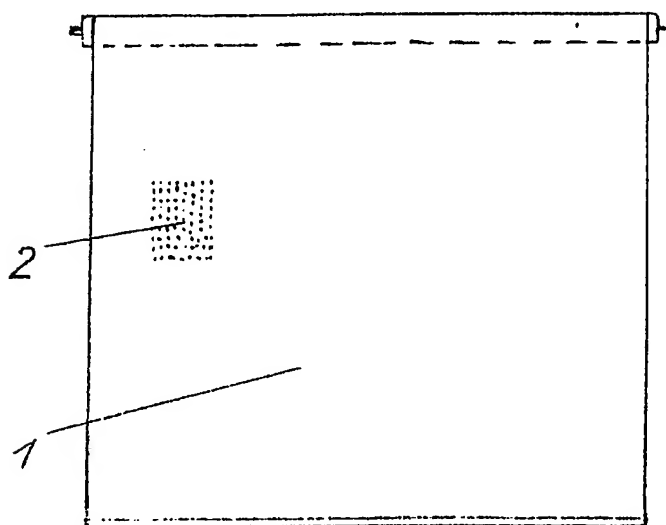


Fig 1b

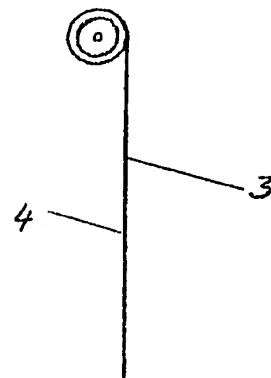


Fig 2

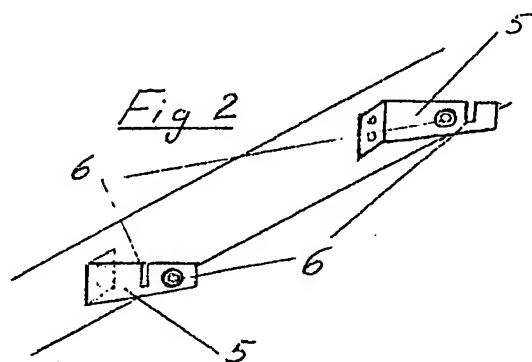


Fig 3

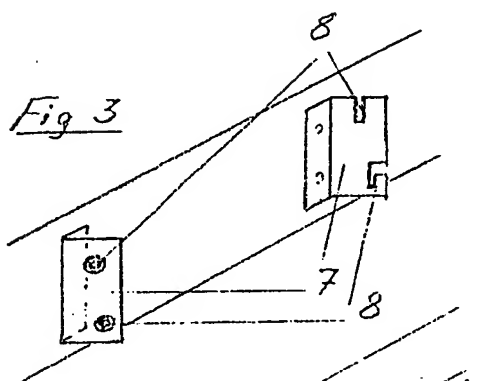


Fig 4a

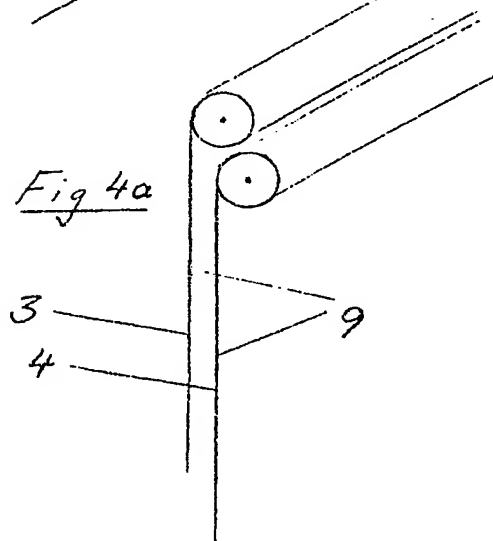
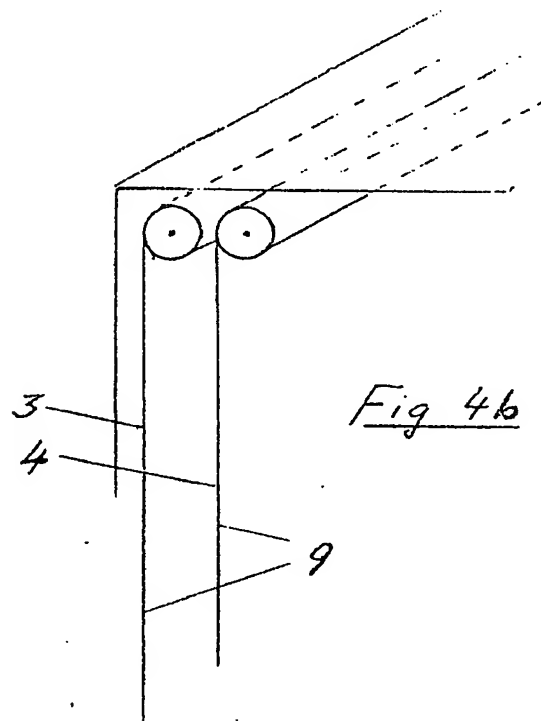


Fig 4b



8026667

BEST AVAILABLE COPY